

5. Gott, laß uns dein Heil schauen,  
Auf nichts Vergänglich's trauen,  
Nicht Eitelkeit uns freu'n!  
Laß uns einsältig werden  
Und vor dir hier auf Erden  
Wie Kinder fromm und fröhlich sein.
6. Wollst endlich sonder Grämen  
Aus dieser Welt uns nehmen  
Durch einen sanften Tod!
- Und wenn du uns genommen,  
Laß uns in Himmel kommen,  
Du unser Herr und unser Gott!
7. So legt euch denn, ihr Brüder,  
In Gottes Namen nieder;  
Kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott! mit Strafen,  
Und laß uns ruhig schlafen!  
Und unsern kranken Nachbar auch.

### Vaterlandslied.

Nach dem Neujahrslied 1773.

1. Stimmt an mit hellem, hohem Klang,  
Stimmt an das Lied der Lieder,  
Des Vaterlandes Hochgesang;  
Das Waldthal hall' ihn wieder!
2. Der alten Varden Vaterland,  
Dem Vaterland der Treue,  
Dir, niemals ausgejung'nes Land,  
Dir weihn wir uns aufs neue.
3. Zur Ahnentugend wir uns weihn,  
Zum Schutze deiner Hütten;
- Wir lieben deutsches Fröhlichsein  
Und alte deutsche Sitten.
4. Die Varden sollen Lieb' und Wein,  
Doch öfter Tugend preisen,  
Und sollen biedre Männer sein  
In Thaten und in Weisen.
5. Ihr Kraftgesang soll himmelan  
Mit Ungestim sich reißen,  
Und jeder echte deutsche Mann  
Soll Freund und Bruder heißen.

## Johann Gottfried von Herder.

1744—1803.

Sämmtliche Werke. Herausg. von Bernhard Suphan. Berlin. 1880 f.  
Weidmannsche Buchhandlung.

### Erskönigs Tochter.

Dänisch.

- Herr Oluf reitet spät und weit,  
Zu bieten auf seine Hochzeitzeit;  
Da tanzen die Elfen auf grünem Land,  
Erskönigs Tochter reicht ihm die Hand.
- 5 „Willkommen, Herr Oluf, was eilst von hier?  
Tritt her in den Reihen und tanz mit mir!“  
„Ich darf nicht tanzen, nicht tanzen ich mag,  
Frühmorgen ist mein Hochzeittag.“  
„Hör an, Herr Oluf, tritt tanzen mit mir,  
10 Zwei güldene Sporne schen' ich dir.  
Ein Hemd von Seide, so weiß und fein,  
Meine Mutter bleicht's mit Mondenschein.“